

Thematik

In diesem Jahr diskutieren wir anlässlich des Tag des Waldes die Herausforderungen des Klimawandels auf den Wald. Wie gehen wir zukünftig mit dem heimischen Wald um? Was muss sich ändern, welche Wege bestehen? Verschiedene Möglichkeiten der Wald- und Holznutzung werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Strategien aus dem Saarland werden präsentiert und besprochen. Der zweite Veranstaltungstag besteht aus einer Halbtagesexkursion in den saarländischen Forst, um die Diskussionen des Vortags zu veranschaulichen.

Kostenbeitrag

20.3.2020: 15 € inkl. Mittagsimbiss (wird vor Ort eingesammelt)

21.3.2020: ohne Kostenbeitrag

Anmeldung

bis zum **06.03.2020** bei Birgit Hamm: hamm@forum-fuer-verantwortung.de

Ansprechpartnerin

Dr. Antje Schönwald

Europäische Akademie Otzenhausen

Studienleiterin

Tel. 0049 6873 662-445

E-Mail: schoenwald@eao-otzenhausen.de

Veranstaltungsort

20.3.2020: Hochwälder Brauhaus am Stausee Losheim

Zum Stausee 190 · 66679 Losheim am See

21.3.2020: Treffpunkt Großer Parkplatz am Zentrum für Waldkultur

Tag des Waldes 2020



 **N_Denkmal**

Tag des Waldes 2020

Wald und Klimawandel

20. - 21. März 2020

20.3.2020: Hochwälder Brauhaus am Stausee Losheim

**21.3.2020: Treffpunkt Großer Parkplatz am Zentrum für Waldkultur
am Forsthaus Neuhaus in Riegelsberg**

Mit freundlicher Unterstützung von



Mitveranstalter



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald



RENN.west
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Ministerium für
Umwelt und
Verbraucherschutz
SAARLAND



Freitag, 20. März 2020

ab 09.00h	Ankunft der Teilnehmenden
09.15h – 09.30h	Begrüßung, Einführung und Vorstellung des Programms Dr. Antje Schönwald, Europäische Akademie Otzenhausen Michael Matern, Umwelt-Campus Birkenfeld Helmut Harth, Bürgermeister der Gemeinde Losheim am See
09.30h - 10.00h	Grußworte Karl Rudi Reiter, NABU Landesverband Saarland Dr. Harald Egidi, Nationalpark Hunsrück-Hochwald
10.00h – 10.45h	Vortrag und Diskussion Auswirkung des Klimawandels auf den Wald Dr. Ulrich Matthes, Rheinland-Pfalz, Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
10.45h – 11.15h	Vortrag und Diskussion Handlungsspielräume der Politik. Einblick in aktuelle saarländische Handlungsfelder und Diskussion der Möglichkeiten Reinhold Jost, Saarländischer Minister für Umwelt und Verbraucherschutz
11.15h – 11.45h	Statement und Diskussion Statement zu Handlungserfordernissen und Erwartungen an Individuen, Politik, Gesellschaft N.N. Fridays for Future
11.45h – 12.30h	Vortrag und Diskussion Plastikersatz, Bioökonomie, Klimaschutz: Treiben wir die Wälder in den Burnout? László Maráz, Berlin, Forum Umwelt und Entwicklung
12.30h – 13.30h	Mittagspause

13.30h – 14.00h	Vortrag und Diskussion Holznutzung im Baubereich – ein Beitrag zum Klimaschutz Hans-Jörg Pohlmeier, Holzbaucampus Rheinland-Pfalz
14.00h – 14.30h	Vortrag und Diskussion Beobachten statt eingreifen. Forschungsperspektive aus dem Nationalpark Jan Rommelfanger, Nationalpark Hunsrück-Hochwald
14.30h – 14.45h	Kaffeepause
14.45h – 15.30h	Antworten der Forstwirtschaft auf die zu erwartenden Folgen. A) Der Umgang mit Kalamitätsbeständen und die Wiederbewaldungsstrategie von SaarForst – Landesbetrieb Sebastian Erfurt, SaarForst Landesbetrieb B) Neue Herausforderungen für die Waldbewirtschaftung Thomas Steinmetz, Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes
15.30h – 16.00h	Abschlussdiskussion Moderation Michael Matern, Umwelt-Campus Birkenfeld
16.00h	Ende

Samstag, 21. März 2020

09.00h – 12.00h	Exkursion: Wie gehen wir mit den Klimawandelfolgen um? Praktische Beispiele aus dem Forstbetrieb Roland Wirtz, SaarForst Landesbetrieb
-----------------	---

Treffpunkt: Großer Parkplatz am Zentrum für Waldkultur
(dort: Bildung von Fahrgemeinschaften)

1. Bild: Revier Riegelsberg: Fichten-Kalamitätsflächen, die verschiedenen Handlungsoptionen bei der Wiederbewaldung
2. Bild: Revier Quierschied, Versuchsflächen der Univ. Göttingen. Unterschiedliche Methoden der Durchforstung